

Handbuch Programmierung teknaEVO – ATL



seko

Inhalt

1	Vorwort	4
2	Erklärung der Steuertafel	5
3	Erste Schritte	6
3.1	Anbringen des Standfußes	6
3.2	Erster Start der Elektronik	7
4	Programmierung	7
4.1	Time-ON - Modus	7
4.2	Time-ON - Time-OFF Modus.....	9
4.3	Konstant-Modus (c).....	10
5	DIP-Switch Verwaltung.....	11
7	Anschlüsse Elektrik.....	13
8	Alarmmeldungen.....	14

1 Vorwort

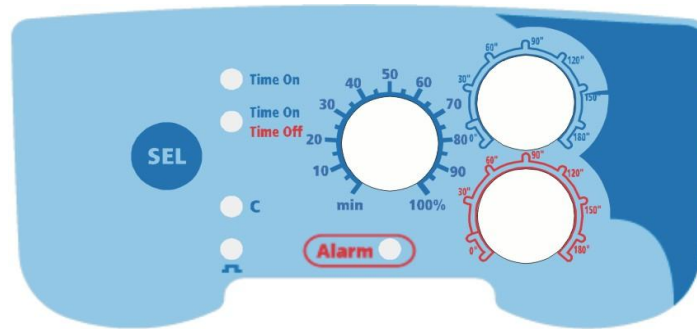
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,








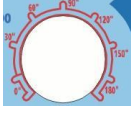

dieses Handbuch soll Ihnen den Einstieg in die Programmierung der teknaEVO – ATL erleichtern. Sie erhalten einen Überblick über alle Einstellungen, die Sie an diesem Pumpenmodell vornehmen können.

Im ersten Schritt werden Ihnen kurz die wichtigsten Steuerelemente vorgestellt. Es wird beschrieben, wie die Pumpe zum ersten Mal in Betrieb genommen wird und welche Grundeinstellungen Sie vornehmen können. Dadurch lernen Sie das Programmiermenü besser kennen, was Ihnen bei weiteren Einstellungen hilfreich sein wird.

Anschließend werden die speziellen Einstellungen erläutert: Sie erfahren z.B., wie man Zusatzeinheiten wie Sonden, Elektroden und Messgeräte zusammen mit der Pumpe verwendet. Wenn Sie diese Zusatzeinheiten verwenden, können Sie die teknaEVO – ATL so programmieren, dass sie – abhängig von den vorgenommenen Messwerten – selbstständig und vollautomatisch dosiert.

2 Erklärung der Steuertafel



	Funktionsauswahltaaste
	LED getaktete Dosierung
	LED getaktete Dosierung und Pausenzeit
	LED konstante Dosierung
	Anzeige-LED für eingehende Impulse
	Potenziometer zur prozentualen Einstellung der Förderleistung
	Potenziometer zur Time-ON Einstellung
	Potenziometer zur Time-OFF Einstellung
	Alarm-LED Füllstandsonde, Durchfluss und Memory

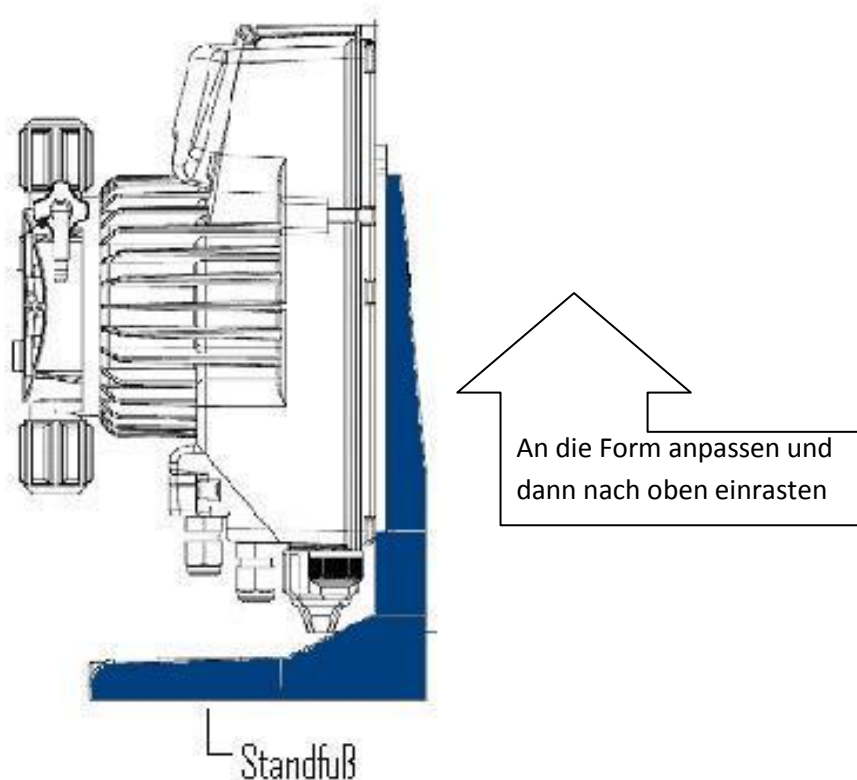
3 Erste Schritte

Dieser Abschnitt gibt Ihnen einen Überblick über den generellen Umgang mit der Pumpe und erleichtert Ihnen das Einstellen.

Die hier beschriebenen „ersten Schritte“ müssen Sie nicht unbedingt durchführen. Es ist jedoch empfehlenswert, um einen ersten Eindruck von der Funktionsweise der teknaEVO – ATL zu erhalten.

3.1 Anbringen des Standfußes

Damit sich das Gerät im nicht fest installierten Zustand leichter bedienen lässt, sollten Sie zuvor den Standfuß (wie unten erklärt) montieren.



3.2 Erster Start der Elektronik

Um die teknaEVO – ATL zum ersten Mal in Betrieb zu nehmen, stecken Sie einfach den Netzstecker ein. Die Pumpe ist betriebsbereit.



Bevor Sie jedoch die Pumpe starten, sollten Sie das Entlüftungsventil lockern, indem Sie ihn einfach zwei bis drei Mal gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch werden mögliche Druckaufstauungen innerhalb des Pumpenkopfs verhindert, die zu Beschädigungen führen könnten.

4 Programmierung

In diesem Abschnitt werden Ihnen nicht nur alle wichtigen Funktionen der teknaEVO – ATL vorgestellt, sondern auch die verschiedenen Einstellungs- und Programmiermöglichkeiten. Sie werden Schritt für Schritt durch die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten geführt.

4.1 Time-ON - Modus



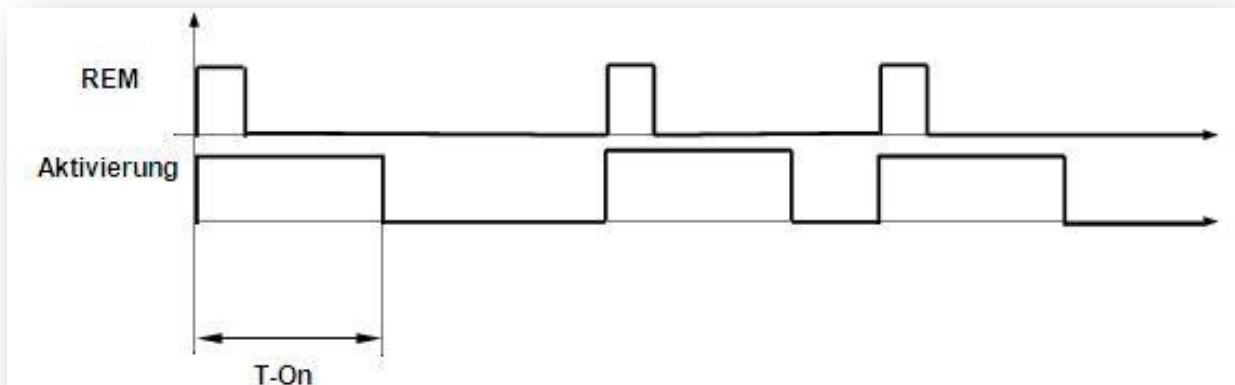
sooft drücken, bis  zu leuchten beginnt.

Dieser Modus verwaltet nur eine Zeit (Time-ON durch Potentiometer einstellbar).

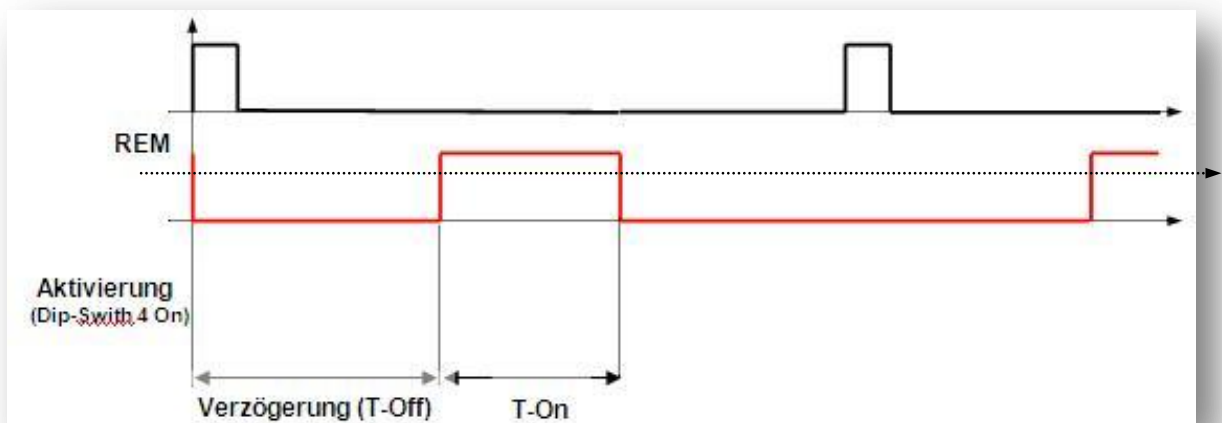
Der Eingang eines Fernstartsignals (REM), aktiviert die Pumpe für die eingestellte Time-On - Zeit.

Läuft die Pumpe, führt sie die Hübe mit der eingestellten Frequenz aus.

Wichtiger Hinweis: Ohne Jumper oder Fernstartsignal (REM) am Impulseingang läuft die Pumpe nicht an. Bei gestecktem Jumper läuft die Pumpe wie im konstant Modus.





Zusätzlich kann durch Betätigung von DIP-Schalter **4** eine Startverzögerungszeit aktiviert werden, welche über das rote Potentiometer eingestellt werden kann. Nach Eingang des Signals wartet die Pumpe diesen Zeitraum ab bevor sie startet.



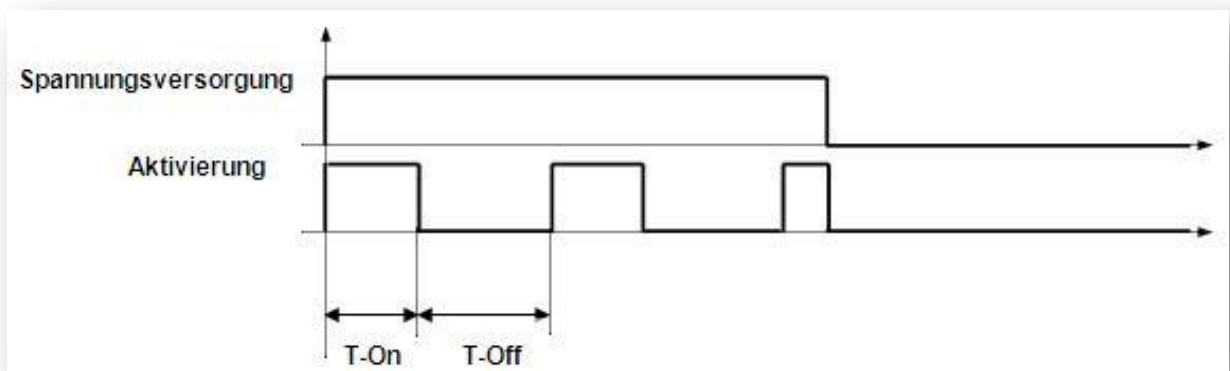
Wichtiger Hinweis: Wenn am REM-Eingang ein Jumper vorhanden und der Dip-Switch 4 auf On gestellt ist, verhält sich die Pumpe wie im Time On-Time Off-Modus.

4.2 Time-ON - Time-OFF Modus

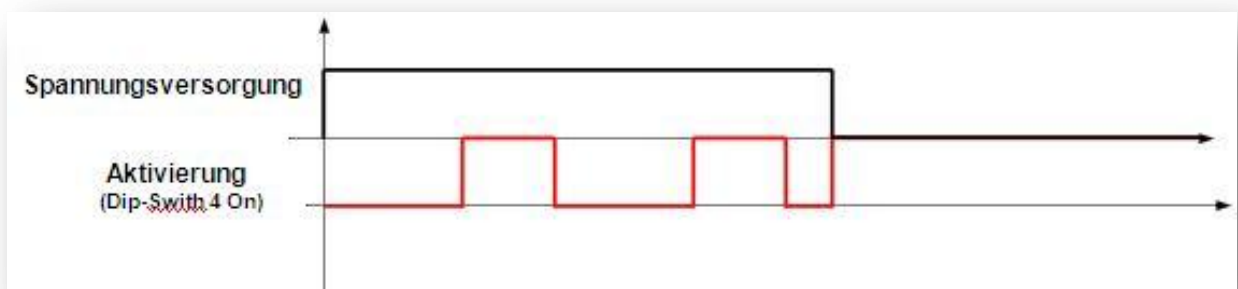
 sooft drücken, bis  zu leuchten beginnt.

Dieser Modus verwaltet Time-On und Time-Off Zeiten, einstellbar durch das jeweilige Potentiometer. Der Betriebsmodus ist zyklisch, d.h. so lange die Versorgung erhalten bleibt, läuft die Pumpe für Time-On-Zeit mit der eingestellten Frequenz und stoppt für Time-Off-Zeit.

In diesem Modus ist das REM-Signal deaktiviert, hat also keinerlei Funktion.



Aktivierung des DIP-Schalters 4 kehrt den On-Off-Zyklus um, d.h., dass die Pumpe anstatt in ON in OFF startet.

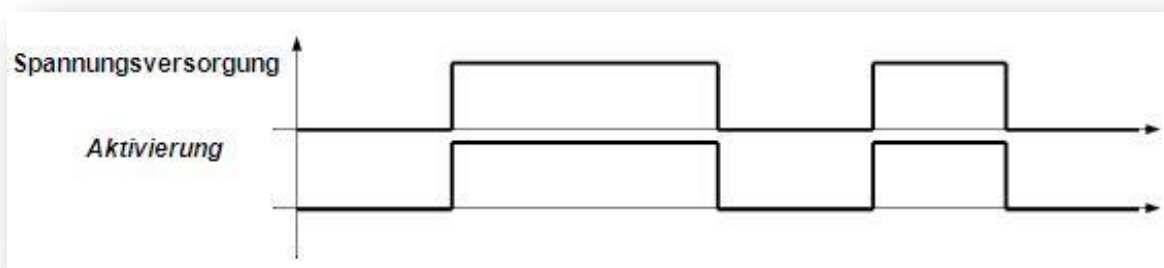


4.3 Konstant-Modus (c)

 softly drücken, bis  zu leuchten beginnt.

In diesem Modus haben die Zeitregelungen T-On und T-Off, der Dip-Switch 4 für die Umkehrung und das REM keinerlei Auswirkung auf den Betrieb.



Wenn die Pumpe versorgt ist, führt sie die Hübe mit der eingestellten Frequenz aus.



5 DIP-Switch Verwaltung



Dip-Switch 1) aktiviert/deaktiviert die Tastaturblockierung:

ON-Position: Tastaturblockierung aktiviert;  ändert nicht den Betriebsmodus der Pumpe. Wird  gedrückt gehalten, geht die Pumpe in Pause. Wird sie wieder losgelassen, dosiert die Pumpe weiter.

OFF-Position (Default):  ändert den Betriebsmodus.

Dip-Switch 2) aktiviert/deaktiviert die Pumpenblockierung bei einem Alarm:

ON-Position: Bei Füllstands- oder Durchflussalarm leuchtet die rote Led kontinuierlich, Pumpe dosiert jedoch weiter

OFF-Position(Default): Bei Füllstands- oder Durchflussalarm leuchtet rote LED kontinuierlich und die Pumpe wird gestoppt.

Dip-Switch 3) Modalität Alarmrelais:

ON-Position: Das Alarmrelais ist in Ruhestellung geschlossen (NC) und öffnet bei Alarmsignal

OFF-Position (Default): Das Alarmrelais ist in Ruhestellung geöffnet (NO) und schließt bei Alarmsignal.

Dip-Switch 4) aktiviert/deaktiviert Time-OFF beim Start:

→Time-ON - Modus

ON-Position: Die Startverzögerung ist aktiviert, d.h. dass die Pumpe vor Durchführung der Dosierung für den über das Time-Off Potentiometer (rote Skala) eingestellten Zeitraum abwartet.

OFF-Position (Default): Das Time-Off Potentiometer ist deaktiviert. Beim Start dosiert die Pumpe für den eingestellten Zeitraum und mit der eingestellten Frequenz.

→Time-ON – Time-OFF - Modus

ON-Position: Pumpenphasen werden umgekehrt und dosiert entsprechend der eingestellten Zeiträume und Frequenzen in Pause-Zeit Zyklen (Time Off-Time On).

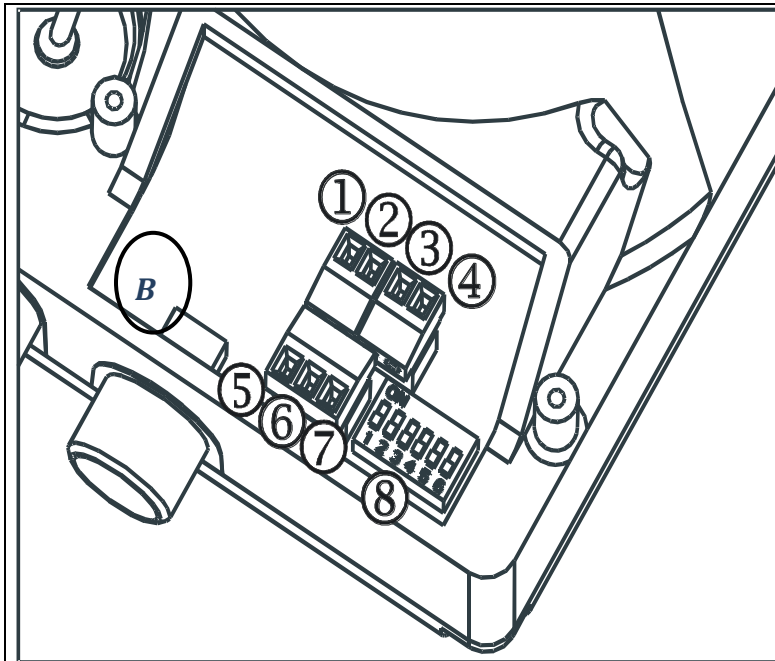
OFF-Position (Default): Die Pumpe dosiert entsprechend der eingestellten Zeiträume und Frequenzen in Zeit-Pause Zyklen (Time On-Time Off).

Dip-Switch 5) aktiviert/deaktiviert den Durchflusssensor:

ON-Position: Die Pumpe ist für Empfang der Signale vom Durchflusssensors aktiviert. Wenn nach 6 Hüben keine Signale vom Sensor empfangen werden, wird Alarm ausgelöst.





OFF-Position (Default): Verbindung zum Durchflusssensor ist deaktiviert.

7 Anschlüsse Elektrik



1	Relaisausgang (Alarm)
2	Wahlweise Öffner (NC) oder Schliesser (NO)
3	Nicht vergeben
4	Nicht vergeben
5	Nicht vergeben
6	Potentialfreier Eingang
7	(Impuls – Wasserzähler / REM)
8	Dip - Schalter
B	Eingang Füllstandkontrolle / Durchflusssensor

8 Alarmmeldungen

Anzeige	Ursache	Unterbrechung
 schaltet ein und leuchtet kontinuierlich	Alarm Flüssigkeit zu Ende	Flüssigkeit nachfüllen
 schaltet ein und leuchtet kontinuierlich	Bei aktivem Durchflussalarm hat die Pumpe mindestens für 6 aufeinanderfolgende Pumpenhübe kein Durchflusssignal erhalten.	Taste SEL drücken
 schaltet ein und blinkt	Memory-Alarm: Die Pumpe empfängt einen oder mehrere Impulse während der Dosierung.	Taste SEL drücken
 schaltet ein und leuchtet kontinuierlich Betriebsmodus-LEDs sind ausgeschaltet.	FAILURE-Alarm des Systems (Hardwareproblem).	Kreislauf überprüfen